

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Unsere Nebengeschäftsstelle in Berlin W 8, Leipziger Straße 37, II, Fernsprecher: Zentrum 9659, führt sämtliche Drucksachen unseres Zentralverbandes auf Lager. Die Berliner Kollegen machen wir besonders darauf aufmerksam, da es für sie natürlich bequemer ist, die benötigten Drucksachen bei der Geschäftsstelle des Zentralverbandes abfordern zu können. Wir weisen darauf hin, daß die Geschäftsstelle einen Vorrat von Centra-Katalogen hat, die also gleichfalls von Berlin bezogen werden können. Wir bitten die Kollegen von Berlin und Brandenburg von den Einrichtungen unserer Geschäftsstelle Berlin regen Gebrauch zu machen.

Centra-Uhr. In letzter Zeit sind die Verpflichtungsscheine für die Centra-Uhren in größerer Anzahl bei der Geschäftsstelle eingegangen. Allen Unterzeichnern der Verpflichtungsscheine sind inzwischen die Ausweiskarten zugeschickt worden. Wir bitten alle Vereinigungen und alle Kollegen, darauf bedacht zu sein, daß die Verpflichtungsscheine in kurzer Zeit restlos bei uns eingehen, damit wir jedem Kollegen die Ausweiskarte zusenden können. Ohne diese Ausweiskarte ist der reibungslose Verlauf des Vertriebes der Centra-Uhren nicht möglich. Es kommt jetzt also darauf an, daß sich alle Maßnahmen, die wir treffen, in kürzester Zeit abrollen. Je früher unsere Kollegenschaft im Besitz eines kleinen Lagers von Centra-Uhren ist, um so schneller können wir mit der Propaganda für das Publikum beginnen. Jede Vereinigung, die verständnisvoll unsere Richtlinien beachtet, erleichtert uns unsere Arbeit. Wiederholt ist uns von einzelnen Mitgliedern von Vereinigungen geschrieben worden, daß bei den Obermeistern ihrer Innungen keine Verpflichtungsscheine zu haben wären. Diese Verpflichtungsscheine haben wir bereits im Mai allen Vereinigungen zugesandt. Sollten diese nicht ausreichen, so stehen weitere Verpflichtungsscheine zur Verfügung. Es bedarf dazu nur einer einfachen Postkarte. Wir hoffen, daß nunmehr unsere Vereinigungen streng darauf achten, daß die Verpflichtungsscheine ihren Mitgliedern zugehen, und daß diese Verpflichtungsscheine befürwortet von der Ortsvereinigung an uns zurückgeschickt werden. Wir bitten, Verpflichtungsscheine, die nicht von der Ortsvereinigung befürwortet sind, nicht an uns einzuschicken, da wir diese grundsätzlich der Vereinigung zurückschicken müssen.

Unsere Kollegen haben immer wieder und wieder von uns gefordert, daß die Kontrolle über den Absatz von Centra-Uhren streng gehandhabt werden muß. Wir sind der gleichen Meinung, bitten aber dringend, daß die von uns in dieser Richtung gegebenen Weisungen befolgt werden.

Der Centra-Katalog für das Publikum wird fleißig von den Kollegen angefordert. Zur Erleichterung für unsere Geschäftsstelle bitten wir, den Betrag von 0,65 Mk. für den Katalog der Bestellung beizufügen, damit wir nicht eine besondere Rechnung und eventuell Anmahnung des Betrages nötig haben. Für den einzelnen bedeutet die Beifügung des kleinen Betrages eine Kleinigkeit, für uns bei so vielen Rechnungen über kleine Beträge eine ungeheure Erschwernis. Jeder einzelne Kollege sollte zum mindesten sich über die verhältnismäßig reiche Auswahl der Centra-Uhren orientieren, damit er bei Erscheinen eines Reisenden, der ihm Uhren anbietet, genau unterrichtet ist, was für ihn und sein Geschäft in Frage kommt.

Papierkorb-Offerten. Von der Firma Hermann F. Steinmeyer, Uhrenfabrik, München, Wittelsbacher Platz 2, wird eine Preisliste mit offenen Preisen als Drucksache versandt.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher
(Einheitsverband)

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19
W. König, Verbandsdirektor



„Haben Sie sich schon überlegt“,

sagte gestern mein Bekannter, der Reklamefachmann, zu mir, „wie Sie Ihre Reklame für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft einrichten? Sie werden in diesem Jahre mehr Reklame als in den Vorjahren machen müssen. Vor allen Dingen müssen Sie aber zeitiger damit beginnen. Bei der großen Geldknappheit wird das Publikum früher als andere Jahre und viel eingehender überlegen, wie die für Weihnachtseinkäufe zur Verfügung stehenden Gelder angewendet werden. Weiter besteht die Gefahr, daß weite Kreise ihre zu Weihnachten verfügbaren Geldmittel schon jetzt festlegen, indem sie die Angebote der Konfektions-, Möbel- usw. Firmen annehmen und Käufe gegen Anzahlung oder auf Teilzahlung tätigen. Der Uhren- und Goldwarenhandel muß also rechtzeitig auf dem Plan erscheinen, um sich in Erinnerung zu bringen und Stimmung für Uhren und Schmucksachen als Weihnachtsgeschenke zu machen.“

„Ich danke Ihnen für Ihre Anregung“, erwiderte ich. „Zunächst werde ich den Prospekt über Herbstneuheiten, den Sie mir entworfen haben, versenden. Die kleine Drucksache, mit der sich der Zeichner und die Druckerei sehr viel Mühe gegeben haben, sieht außerordentlich vornehm aus und wird sicher bei allen Empfängern Beachtung finden. Ich lasse sie allen meinen Kunden zugehen und versende sie außerdem noch an die Bewohner der umliegenden Straßen sowie an eine Anzahl der kaufkräftigsten Leute in unserer Stadt, die ich gern als Kunden hätte.“

„Da kommt mir eine Idee“, warf der Reklamefachmann ein. „Würden Sie den Prospekt über die Herbstneuheiten nicht allen Ihren Kollegen zugänglich machen?“

Das will ich gern und tue es hiermit. Also, ich habe mir einen netten kleinen Prospekt herstellen lassen, der Abbildungen und einen Bericht über die Herbstneuheiten in Uhren und Schmucksachen enthält. Auf der Vorderseite befindet sich ein Damenbildnis, darunter „Ueberreicht von“ und meine Firma. Wer von den Kollegen mit mir den gleichen Prospekt verwenden will, der möge seine Adresse sofort der Reklame-Abteilung der Uhrmacherkunst in Halle (Saale) einsenden und angeben, welche Anzahl er ungefähr benötigt. Je mehr Kollegen sich beteiligen, also je größer die Auflage wird, um so geringer wird der Preis der Prospekte werden. Ein billiges, wirkungsvolles Werbemittel ist den Kollegen mit diesem Prospekt gegeben. Wollen wir sehen, wie sie die gebotene Gelegenheit benutzen. —

Nach dieser Abschweifung zurück zu meinem Gespräch mit dem Reklamefachmann. „Vor allen Dingen, Meister U“,